

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 29.4.2025  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  4420  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Familienzentren und Katholische Familienbildungsstätte bieten kostenlose Online-Abende für Eltern an**

**Osnabrück.** Die Familienzentren des Landkreises Osnabrück und die Katholische Familienbildungsstätte Osnabrück bieten in diesem Jahr erneut Eltern-Onlineabende an. Den Auftakt der vierteiligen, kostenlosen Reihe macht am 20. Mai, 19.30 bis 21 Uhr, Silke Müller mit dem Vortrag „Bedeutung der Künstlichen Intelligenz für die Familie“.

Seit 2012 gibt es Im Landkreis Osnabrück 38 Familienzentren, die Schwangere, Eltern und Familien mit unterschiedlichen Angeboten unterstützen. Dazu gehören auch die Online-Abende, die Themen für Eltern mit älteren Kindern aufgreifen oder auch Inhalte vermitteln, die Eltern direkt betreffen. Die Nutzerinnen und Nutzer haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Neben dem Vortrag von Silke Müller sind drei weitere Termine für dieses Jahr geplant. Kathrin Schmidt: „Weniger Stress im Familienalltag“ (30. Juni). Herbert Renz-Polster: „Demokratie und Erziehung“ (9. Oktober). Heiner Fischer: „Neue Väter, Karriere und Familie“ (30. Oktober).

Eine Anmeldung ist möglich unter [www.kath-fabi-os.de](http://www.kath-fabi-os.de) unter der Rubrik „Kurse“ – „Online-Angebote/Elternabende“.

Bildunterschrift:

Enge Zusammenarbeit: Die Familienzentren im Landkreis Osnabrück und die Katholische Familienbildungsstätte Osnabrück bieten in diesem Jahr wieder Eltern-Onlineabende an.

Foto: Landkreis Osnabrück